

Ich bereite euch vor

Ich bereite euch auf die Zeit nach der Wende vor, denn, Mein Wort den Menschen mitzuteilen, erfordert viel Geduld, Zeit und Einfühlungsvermögen. Ich bereite euch vor, damit Ich durch euch zu den Menschen sprechen kann. So müsst ihr euch ganz auf Mich einlassen, damit ihr Mein Wort in euch vernehmen könnt. Ihr müsst lernen, Mich in euch zu hören. Ihr müsst lernen, auf die Menschen zuzugehen, ihnen mit Liebe zu begegnen, ihnen zuhören zu können, ihre Sorgen zu teilen und sie zu trösten nach den schweren Schicksalsschlägen.

Seit Ich Mose die 10 Gebote gab, sind 3000 Jahre vergangen. Es waren Gebote der Ordnung – die aus der Liebe hervorgingen – nach denen sich die Menschen damaliger Zeit verhalten sollten. Sie sollten Klarheit schaffen im gottgewollten Verhalten der Menschen. Die Menschen waren gläubig, doch es fehlte ihnen die wahre Ausrichtung. Viele richteten sich nach den Geboten der Natur und lebten so in Meiner Ordnung. Andere gehorchten den Geboten ihrer Götzen, die sie anbeteten. Sie passten ihr Leben ihren Bedürfnissen an, was sie zum Verwildern und dem Untergang geführt hätte. So waren Meine Gebote für die damaligen Menschen wichtig. Sie mussten sich erst noch in ihrem Denken und Handeln ordnen, mussten ihre Grundwerte erkennen und finden.

Leider hat die Gegenseite nichts Besseres gewusst, als die Gebote bis zur Unkenntlichkeit zu deformieren. Ihr Werk war immer nur zerstörerisch. Dazu bemächtigte sie sich der Hohenpriester, die die Gebote aufgegriffen und für ihre Zwecke missbraucht haben. Die haben sie zu ihren Gunsten falsch interpretiert und zu Dogmen verunstaltet, haben ihnen feste Rahmenbedingungen gegeben, nach denen sich ihre Anhänger richten und festhalten sollten. Damit wurde die Freiheit aus der Ordnung, die Ich ihnen damit schenken wollte, für sie zur Sklaverei.

Ich musste diesem Treiben einen Riegel vorschieben, bevor sie Mir alles verdorben hätten. So bin Ich selber zu den Menschen gekommen, um sie zu lehren.

Die 10 Gebote musste Ich vereinfachen, um das Wesentliche in ihnen zum Vorschein kommen lassen. Ich musste sie befreien aus den Klauen der Unfreiheit Meines Gegners und ihnen die Freiheit schenken, die göttlich ist. Ich musste ihnen sagen: **Mensch, du bist frei, Ich habe Dich für die Freiheit geschaffen!** So mussten die alten Gesetzesmauern, die Dogmen, gesprengt und zum fruchtbaren Ackerboden für etwas Neues umgestaltet werden. Die alten Gebote benötigten eine neue Hülle, ein neues Gesicht, eine neue Auslegung.

So gab Ich euch vor 2000 Jahren durch Jesus ein neues Gebot, das die 10 Gebote einschließt. Ich brachte den Menschen ein schlichtes, einfaches und alles umfassendes Gebot und lebte es ihnen sogar vor, damit sie erkennen konnten, dass es real und lebbar ist. Es war das Gebot der Liebe, nach dem Meine Anhänger anfangs gelebt haben.

Doch auch dieses Gebot hat Mein Gegner zu verunstalten gewusst. Und wieder bemächtigte er sich der Priester, die dieses Gebot ausgeklammert haben. So bildet heute das Fundament der Christlichen Kirchen nicht das Gebot der Liebe, sondern das Gebot der Ordnung, das wieder in vielerlei Hinsicht nicht richtig gedeutet wird. Die Priester nennen sich Vertreter Gottes auf Erden, als ob Ich hier auf eurer Erde ohnmächtig wäre und euch nicht führen könnte. **Priester nenne Ich alle, die Mich in ihrem Herzen tragen, auch die nichtstudierten einfachen Menschen – ja, gerade die.**

Das Gebot der Liebe steht in den Kirchen aber erst an zweiter Stelle und dessen Inhalt bereitet euch bis heute die größten Probleme. Vielleicht gerade deshalb, weil es das Gebot der grenzenlosen Freiheit ist. Die göttliche uneigennützte Liebe macht euch frei. Sie verschenkt sich dem anderen, möchte ihn glücklich sehen und machen. Es ist die Freiheit, in der der sich Verschenkende ebenso beschenkt wird.

Es gibt nur zwei Möglichkeiten in der Ausbildung eurer Herzen: entweder die himmlische, die sich stets verschenken wollende Liebe, oder die alles haben wollende Ego-Liebe.

Die uneigennützige Liebe ist eine göttliche, denn jeder, der nach ihr lebt, lebt bereits in Mir und Ich in ihm.

Wer sich aus der Liebe verschenkt, sündigt nicht, auch wenn die Tat nicht in der Ordnung ist. Deshalb, handelt immer aus der Liebe, dann könnt ihr auch keinem einen Schaden zufügen, dann ist alles recht.

Auch Meine Gebote sind nur unter dem Aspekt der Liebe richtig zu verstehen, dann werdet ihr sie weise handhaben.

Jegliches Verständnis und jegliches Handeln sollte aus der Liebe geschehen, d.h. **die Liebe sollte über allem stehen.**

Hättet ihr die 10 Gebote aus der Liebe beachtet und gelebt, wäre Mir der Weg durch die Erde erspart geblieben. So aber bin Ich zu euch sogar persönlich gekommen, habe euch ein noch einfacheres Gebot gebracht. Mir kann keiner den Vorwurf machen, Ich würde Mich nicht um euch kümmern.

Und nun warte Ich schon wieder 2000 Jahre, dass die Liebe in euch fruchtet, doch die wahre Liebe ist bisher auf der Strecke geblieben. Stattdessen habt ihr sie wieder bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet. Ich aber versuche euch immer wieder auf den rechten Weg zu bringen.

So habe Ich Mir diesmal Seelen berufen, die bereit waren, den Erdengang zu gehen, um den Erdemenschen in der Liebe Beispiel zu geben und ihnen die Liebe vorzuleben.

Ja, Ich habe euch Jünger der Neuzeit für diese Wendezeit gerufen, damit Ich durch euch wirken kann. In euch bin Ich wiedergekommen. In euch wohne Ich und lebe den Menschen Meine Liebe vor.

Ihr werdet fragen: wie lebst Du durch uns den Menschen die Liebe vor, wie geht das? Nun, das ist einfacher als ihr denkt.

Wenn ihr die armen und schwachen Menschen barmherzig anschaut, so schau Ich sie durch eure Augen an.

Wenn ihr deren Wehklagen anhört, so höre Ich deren Klagen durch eure Ohren.

Wenn ihr gerecht zu den Menschen seid, so erfahren sie durch euch Meine Gerechtigkeit.

Weil ihr sie nicht verurteilt, so verurteile auch Ich sie nicht.

Da, wo ihr barmherzig seid, da bin auch Ich barmherzig.

Da, wo ihr Frieden stiftet, denen bringe Ich Meinen Frieden.

Da, wo ihr gute Gedanken gehegt habt, da habt ihr zugelassen, dass Ich euch mit Meiner Wahrheit aus dem Guten begegnen konnte.

Da, wo ihr zu den Armen und Kranken gegangen seid, da habe Ich sie durch euch getröstet.

Seht, was ihr einem Meiner Geringsten getan habt, da habt ihr zugelassen, dass Ich durch euch wirken konnte. Wie ihr Mich liebt, so liebe Ich euch und durch euch alle Menschen. So einfach ist Meine Liebe, nur ihr macht sie zum Problem für euch. So einfach ist Mein Gebot der Liebe. Ihr müsst nur zulassen, dass Ich durch euch lieben kann.

Was in den 2000 Jahren nicht gelungen ist, das will Ich jetzt in euch und durch euch erfüllen. In alle Meine Propheten, Seher, Werkzeuge und euch, habe Ich Meinen Samen gelegt und der geht jetzt auf. Noch seid ihr nur wenige, aber es werden immer mehr, es sind alle, die Mich in ihrem Herzen aufgenommen haben.

Noch müsst ihr selber viele Barrieren und alte Zöpfe überwinden, die der alten Kirche und ihren Traditionen entstammen. Auch euch fällt noch vieles schwer zu erkennen und in der neuen Erkenntnis aus Mir anzunehmen. Viele Lehren, Theorien und Anerzogenes muss noch überwunden werden und das fällt euch schwer.

Doch es tagt schon, das Licht aus Meinen Himmeln geht auf, auch wenn im Äußeren vieles zu kollabieren scheint. Das Äußere soll euch nicht beunruhigen, sondern motivieren, eine immer engere Verbindung mit Mir herzustellen. Ihr sollt auch erkennen, wie sehr Ich bemüht bin, euch auf die Wende vorzubereiten und auszurichten. Ich bitte euch, Mir eure Herzen zu einem Tempel mit den Taten der Liebe auszuschnücken, damit Ich Mich in euch wohlfühlen und den Tempel mit

dem Licht der Weisheit ausleuchten kann. Das ist dann schon die neue Kirche in euch, in der Ich dann mit euch in der himmlischen Liebe wohne.

Geht ihr dann in euer Innerstes, so werdet ihr Mich in euch finden und vernehmen. Zu Beginn noch leise, dann aber immer deutlicher. Übt euch im Vernehmen Meiner Stimme. Ich werde euch sagen, wenn ihr auf die Menschen zugehen sollt, um zu ihnen zu sprechen. Dann aber werde Ich durch euch zu den Menschen sprechen. Alles, was ihr zu ihnen sagen werdet, ist Mein Wort durch euch.

Bleibt in Meinem Segen. Amen